

# Komplette Kette im Blick

Der Outdoor-Spezialist Vaude Sport orientiert den gesamten Produktlebenszyklus seiner Artikel am Leitbild Nachhaltigkeit – mit viel Aufwand, aber auch spürbarem Erfolg

Autor: Klaus Janke

**Als 1974 der Bergsport-Enthusiast Albrecht von Dewitz ein Unternehmen für Outdoor-Ausrüstung gründete, nannte er es nach den Initialen seines Nachnamens Vaude – und legte den Grundstein für eine der bekanntesten Marken in diesem Segment. 35 Jahre später übernahm seine Tochter Antje von Dewitz die Geschäftsführung. Sie begann, die Unternehmensstrategie konsequent auf Nachhaltigkeit auszurichten: „Wir leisten einen positiven Beitrag zu einer lebenswerteren Welt.“**

Vaude Sport, nach wie vor zu 100 Prozent im Familienbesitz, produziert funktionelle Bekleidung, Rucksäcke und Taschen, Schlafsäcke, Zelte, Schuhe, Campingzubehör. Die Marke steht für Bergsportkompetenz, Innovation und den verantwortungsvollen Umgang mit Mensch und Natur. Aber nicht nur das: Das Unternehmen in Tettng am Bodensee hat sich auf die Fahne geschrieben, den kompletten Produktlebenszyklus am Leitbild Nachhaltigkeit der Vereinten Nationen zu orientieren – von entsprechenden Materialien über die Produktion zu fairen Bedingungen und umweltfreundlichen Transport bis zu Reparierbarkeit, Wiederverwertung und Recycling. Ein interdisziplinäres Team am Firmensitz koordiniert alle Aktivitäten. Aber auch darüber hinaus sind sämtliche 542 Mitarbeiter in allen Bereichen damit beschäftigt, Lösungen für Nachhaltigkeitsprobleme zu entwickeln.

Zur Strategie gehört unter anderem die EMAS-Zertifizierung, bei der Mitarbeiterbeteiligung eine wichtige Rolle spielt. Weil in der Outdoor-Branche geeignete Labels zur Kennzeichnung umweltfreundlicherer Produkte fehlten, führte Vaude 2010 das eigene Label Green Shape ein, das ökologische und faire Herstellung garantiert. 2016 wurden die Werte und Ziele in einem Verhaltenskodex festgehalten, dem „Vaude Wegweiser“, der Mitarbeitern als Orientierungshilfe in unklaren Situationen



## Wir entfalten eine hohe Innovationskraft

**Antje von Dewitz,**  
Vaude Sport-Geschäftsführerin



dient. Das Unternehmen arbeitet auch gemeinsam mit seinen Partnern weltweit an der Verbesserung von Sozial-, Umwelt- und Qualitätsstandards in der Lieferkette. Vaude weist in seiner Bilanz zudem den Beitrag zum Gemeinwohl aus.

Die Anstrengungen tragen Früchte: Vaude hat aktuell einen Green-Shape-Anteil von 78 Prozent in der Gesamtkollektion, bei der Bekleidung beträgt er 98 Prozent. In der Winterkollektion 2019/20 besteht gut ein Viertel des Sortiments aus recycelten Materialien. Seit 2015 rangiert Vaude in der höchstmöglichen Kategorie „Leader Status“ in der Fair Wear Foundation, einer Non-Profit-Organisation zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der nahenden Textilindustrie. Der Firmensitz und die dort hergestellten Produkte sind seit 2012 klimaneutral.

All das war nicht einfach: Anfangs waren nur wenige der 65 Produzenten und 150 Materiallieferanten gewillt, den Weg mit Zertifizierung und Auditing nach ökologischen und sozialen Standards mitzugehen – und die Verhandlungsmacht des mittelständischen Familienunternehmens war nicht groß. Auch der Handel zeigte sich anfangs eher desinteressiert. Zudem werden funktionale Aspekte bei Outdoor-Ausrüstung häufig durch chemische Stoffe erreicht, daher sind schadstofffreie Alternativen schwer zu finden. Und: Es war unsicher, ob die Kunden die Strategie honorieren würden.

Nachhaltigkeit sei mit höheren Kosten und mehr Aufwand verbunden, sagt Antje von Dewitz heute. Sie lohne sich aber. „Auch als Marke profitiert Vaude davon“, betont die Geschäftsführerin. „Wir differenzieren uns vom Wettbewerb, positionieren uns als glaubwürdige Marke und entfalten eine hohe Innovationskraft. Im hart umkämpften Outdoor-Markt liegt unser Umsatzwachstum seit Jahren deutlich über dem Branchenschnitt.“



**Green Shape:**  
Weil am Markt entsprechende Signets fehlten, hat Vaude ein eigenes Öko-Label entwickelt

**Näherinnen in China:** Faire Arbeitsbedingungen gehören zu den wichtigsten Werten des Outdoor-Ausrüsters

